

Von der Stallhygiene bis zur Anatomie des Pferdes

Vanessa Liersch schließt Qualifizierung zur Pferdepflegerin am INI-Gutshof ab

Von Sylvia Weber

WARSTEIN ■ Mit Vanessa Liersch hat jetzt die achte Teilnehmerin die berufliche Qualifizierung zur FN-geprüften Pferdepflegerin auf dem Warsteiner INI-Gutshof absolviert. Zwei Jahre lang hat sie sich in Theorie und Praxis mit allen Bereichen rund um die Pflege von Pferden auseinandergesetzt. Nach bestandener Prüfung überreichte ihr Maike Schöne als stellvertretende Betriebsleiterin gestern das Abschlusszeugnis.

Nach der Qualifizierung auf dem Gutshof an der Lindenstraße und einem zweiwöchigen Vorbereitungslehrgang fand die Abschlussprüfung für Vanessa Liersch im Juni an der Landes-Reit- und Fahrsschule in Langenfeld statt. Die 21-Jährige stammt aus Niedersachsen und ist eigens für die Qualifizierung nach Warstein gezogen. „An die Berge musste ich mich erstmal gewöhnen“, erzählt sie. Eine Herausforderung stellte am Anfang zudem die körperliche Arbeit mit den Pferden dar. Aber Vanessa Liersch hat sich gut eingelebt und kann nach ihrer zweijährigen Qualifizierung ein rundum positives Fazit ziehen: „Die Zeit war wirklich schön.“



Stolz nahm die 21-jährige Vanessa Liersch gestern ihr Zeugnis von der stellvertretenden Betriebsleiterin Maike Schöne entgegen.

Ihre Aufgaben während der vergangenen zwei Jahre waren vielfältig und reichen von der Fütterung über die Stallhygiene bis zum Verhalten und der Gesundheit des Pferdes. Auch die Anatomie des Pferdes und Erste-Hilfe für Mensch und Pferd gehören zu den Inhalten der Qualifizierung.

Um im Bereich der Pferdewirtschaft zu arbeiten, bedarf

es einer hohen Motivation und Lernbereitschaft, erklärt Maike Schöne. Denn die Pferdepfleger übernehmen Verantwortung, für sich selbst und für die Lebewesen, die sie betreuen: „Man muss ein Gespür für die Pferde und ihre Bedürfnisse entwickeln.“

Die berufliche Qualifizierung zum Pferdepfleger wird finanziert über den Landes-

verband Westfalen-Lippe (LWL) aus der „Aktion5“, einem Förderprogramm für den beruflichen Einstieg. Derzeit sind am Gutshof noch drei weitere Teilnehmer in der Qualifizierung. Die Warsteinerin Lea Kötter ist derzeit im zweiten Qualifizierungsjahr. Im Juni dieses Jahres hat zudem Kevin Tzschachmann die Qualifizierung begonnen, Anfang September folgte ihm Jasmin Schwegler.

Gestartet ist die Pferdepfleger-Qualifizierung am INI-Gutshof im Jahr 2010 mit einem Pilotprojekt. Und die bisherige Erfahrung hat gezeigt, dass die Mehrheit der Absolventen damit einen vielversprechenden richtigen Weg eingeschlagen hat. Bis auf eine Teilnehmerin sind alle Absolventen mit sozialversicherungspflichtigen Anstellungen im Bereich der Pferdewirtschaft beschäftigt. Und auch Vanessa Liersch will den eingeschlagenen Weg weitergehen. Aktuell hängt sie an ihre Qualifizierung noch ein Freiwilliges Ökologisches Jahr auf dem INI-Gutshof an. Anschließend will sie aber eine Stelle als Pferdepflegerin antreten: „Ich will auf jeden Fall in diesem Bereich arbeiten!“



Die stellvertretende Betriebsleiterin Maike Schöne (2.v.r.) begleitet die Teilnehmer durch die zweijährige Qualifizierung auf dem INI-Gutshof. ■ Fotos: Weber